

XXIV. GP.-NR

12862 /J

18. Okt. 2012

ANFRAGE

des Abgeordneten Doppler
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Gesundheit
betreffend Ärzte-Hotline 141

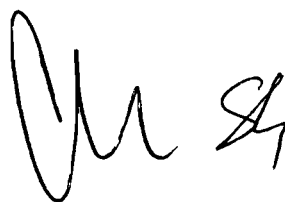
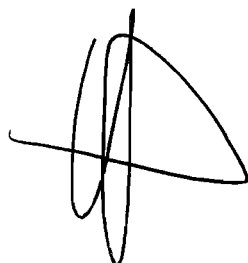
Am 1. Oktober 2012 ging in Vorarlberg die Ärzte-Hotline 141 in Betrieb. Unter der Rufnummer 141 erfahren Patienten rund um die Uhr, welcher niedergelassene Arzt in der Nähe Bereitschaftsdienst hat.

Hausärzte sollen damit aufgewertet und Spitalsambulanzen entlastet werden.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Gesundheit folgende

Anfrage

1. Ist die Ärzte-Hotline 141 bundesweit erreichbar?
2. Gibt es bereits Erfahrungswerte, welche belegen, dass Spitalsambulanzen durch dieses Service tatsächlich entlastet werden?
3. Ist das Personal dieser Ärzte-Hotline medizinisch ausgebildet?
4. Wenn ja, wie?
5. Wie ist die derzeitige Auslastung der Ärzte-Hotline 141? (aufgegliedert auf Bundesländer)



18/10